

## **Nachruf für Prof. Dr. Fritz Kath**



Am 6. November 2009 ist unser ehemaliger Kollege am Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik Prof. Dr. Fritz Kath nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 83 Jahren verstorben.

Fritz Kath war uns über viele Jahre ein stets gut gelaunter, fachlich ausgesprochen versierter und seinen Studierenden in besonderer Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit zugetaner Kollege. Bei aller menschlichen Wärme war er in der Sache durchaus streitbar; so trat er entschieden für eine Trennung von Methodik - als eigener Fachdisziplin - und Didaktik ein, um damit der Planung und Gestaltung von Unterricht höhere Bedeutung zukommen zu lassen.

So lange es seine Kräfte zuließen, hielt er den Kontakt zu seinem alten Institut, pflegte ein freundschaftliches Verhältnis zu seinen ehemaligen Studierenden und begleitete sie bei ihrer weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung. Das Auftreten und Wirken Fritz Kath's war von seiner Verankerung im jüdischen Geistesleben und seinem Engagement für Versöhnung und jüdisch-christliche Zusammenarbeit geprägt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren, und uns noch oft daran erinnern, dass Gedanken und Ideen, die uns aktuell bewegen, in seiner Position und seinem Rat ihren Ursprung haben.

Prof. Dr. Tade Tramm

Als Sprecher des Fachbereichs berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen  
an der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaften  
der Universität Hamburg